

Fachspezifische Bestimmungen für den Masterstudiengang Romanische Literaturen

Vom 3. September 2008 und 17. Februar 2010

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 15. März 2010 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 3. September 2008 und 17. Februar 2010 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 26. Mai 2009 (HmbGVBl. S. 160) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang *Romanische Literaturen* als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) bzw. Magistra Artium/Magister Artium (M.A.) vom 5. Juli 2006 in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module für den Studiengang *Romanische Literaturen*.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studienganges

Zu § 1 Absatz 1:

Der Masterstudiengang *Romanische Literaturen* ist als forschungsorientierter Studiengang konzipiert. Er versteht sich als zeitgemäße Fortentwicklung der traditionellen romanistischen Literaturwissenschaft und widmet sich aktuellen literatur-, medien- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen mit komparatistischem Blick auf zwei romanische Literaturen. Ferner berücksichtigt er die aktuellen Anforderungen des akademischen Arbeitsmarktes, denn er bildet den wissenschaftlichen Nachwuchs aus, erfüllt die Anforderungen für die anschließende Aufnahme eines Promotionsstudiums und schafft aber auch eine auf profunden Kenntnissen mindestens zweier romanischer Kulturräume ruhende Wissensplattform für Philologinnen und Philologen, die sich für berufliche Tätigkeiten in kulturvermittelnden Arbeitsfeldern qualifizieren wollen. In ihren literatur-, medien- und kulturwissenschaftlich ausgerichteten Themenbereichen strebt die romanistische Fachwissenschaft eine vertiefende Ausbildung der Fähigkeit zur Darstellung und Analyse struktureller Zusammenhänge sowie deren Übertragung auf andere für die einzelnen Sprachen und ihre Kulturen relevante Sachverhalte an. In der sprachpraktischen Ausbildung sollen die Studierenden dazu befähigt werden, sich mit komparatistischen Fragestellungen aus der Romania in mündlicher und schriftlicher Form wissenschaftlich differenziert auseinanderzusetzen zu können. Diese doppelte Sprachkompetenz bildet darüber hinaus auch eine breite Basis für außeruniversitäre Betätigungsfelder.

Zu § 1 Absatz 3:

Es wird der akademische Grad Master of Arts (M.A.) verliehen.

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studienganges erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 4

Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)

Zu § 4 Absätze 2 und 3:

(1) Module für den Master-Studiengang Romanische Literaturen im Umfang von 100 LP:

Der Masterstudiengang gliedert sich in zwei Studienbereiche:

- Studienbereich A = erste romanische Sprache,
 - Studienbereich B = zweite romanische Sprache.
- a) Im Studienbereich A vertiefen und erweitern die Studierenden ihre fachwissenschaftlichen und sprachpraktischen Vorkenntnisse einer romanischen Sprache (Portugiesisch, Spanisch, Italienisch bzw. Französisch). Das Spracheingangsniveau entspricht der Kategorie C1 für die Sprachen Spanisch und Französisch bzw. B2 für die Sprachen Italienisch und Portugiesisch (cf. Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen). Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:
- Pflichtmodul RLT-M1 *Literaturwissenschaftliche Textarbeit in der ersten romanischen Sprache* (10 LP),
 - Pflichtmodul RLT-M3 *Aktuelle Fragestellungen und komparatistische Aspekte der Literaturwissenschaft* (10 LP).
- b) Im Studienbereich B ergänzen die Studierenden ihre fachwissenschaftlichen und sprachpraktischen Vorkenntnisse einer zweiten romanischen Sprache (Portugiesisch, Spanisch, Italienisch bzw. Französisch). Folgende Module sind zu belegen:

Je nach Vorkenntnissen in der zweiten romanischen Sprache entweder

- Pflichtmodul RLT-M2a *Literaturwissenschaftliche Textarbeit I* (10 LP)

bzw.

- Pflichtmodul RLT-M2b *Grundwissen zur Literaturgeschichte* (10 LP)

sowie

- Pflichtmodul RLT-M4a *Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht a* (10 LP)

bzw.

- Pflichtmodul RLT-M4b *Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht b* (in Entsprechung zu den unterschiedlichen Spracheingangsniveaus für die Module RLT-M2a und RLT-M2b).

Das Spracheingangsniveau liegt bei B2 für die Module RLT-M2a und RLT-M4a sowie bei B1 für die Module RLT-M2b und RLT-M4b (vergleiche Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen). Die Zuweisung erfolgt eine Woche vor Vorlesungsbeginn in der Studienfachberatung.

- c) Im dritten Fachsemester ist ein verpflichtendes Auslandssemester an einer Partnerhochschule im romansprachigen Ausland vorgesehen, in dem literaturwissenschaftliche und sprachpraktische Lehrveranstaltungen in einem Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten erfolgreich zu absolvieren sind. Zur Vorbereitung und Abstimmung dieses Auslandssemesters sollen die Studierenden bereits zu Beginn des Studiums Beratung bei den Lehrenden suchen. In Absprache zwischen den Studierenden, den betreuenden Hochschullehrerinnen bzw. Hochschullehrern an der Universität Hamburg und der Partneruniversität werden die zu belegenden Module im Umfang von 30 LP ausgewählt. Dabei soll

sichergestellt werden, dass die gewählten Module inhaltlich auf den Studienschwerpunkten der Studierenden aufbauen und auf die zu erstellende M.A.-Arbeit hinführen. Die Organisation und Finanzierung des Auslandssemesters obliegt den Studierenden.

- d) Der Masterstudiengang wird mit dem Abschlussmodul in einem Umfang von 30 LP abgeschlossen. Es umfasst ein Examenskolloquium, die Anfertigung einer Masterarbeit und eine mündliche Prüfung.

(2) Module und/oder Lehrveranstaltungen im freien Wahlbereich im Umfang von 20 LP:

Im freien Wahlbereich können die Studierenden entweder ihre Kenntnisse interdisziplinär ergänzen und erweitern, indem sie Lehrveranstaltungen oder Module aus dem

Wahlangebot anderer Studiengänge der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg absolvieren oder ihre Kenntnisse der *Romanischen Literaturen* über das Pflichtprogramm hinaus durch die Teilnahme an zusätzlichen fachspezifischen Modulen oder Lehrveranstaltungen aus dem Wahlangebot ergänzen oder vertiefen.

Lehrveranstaltungen des Wahlbereichs im Masterstudiengang *Romanische Literaturen*, die nicht Teil eines Moduls sind, schließen mit einer Prüfungsleistung nach § 13 Absatz 4 ab. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn des Semesters von den Lehrenden bekannt gegeben. Der Arbeitsaufwand für eine Lehrveranstaltung des Wahlbereichs entspricht 4 LP. Werden Module belegt, so gelten die Angaben der jeweiligen Modulbeschreibung.

	Studienbereich A (erste romanische Sprache)	Studienbereich B (zweite romanische Sprache)	Wahlbereich
1. Semester	<p>Pflichtmodul <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit in der ersten romanischen Sprache (Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch)</i> (RLT-M1) (4 SWS/10 LP)</p>	<p>Pflichtmodul <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit in der zweiten romanischen Sprache (Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch)</i> (RLT-M2a) (4 SWS/10 LP)</p> <p>bzw.</p> <p><i>Grundwissen zur Literaturgeschichte in der zweiten romanischen Sprache (Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch)</i> (RLT-M2b) (7 SWS/10 LP)</p>	<p>Wahlmodule und/oder Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 LP</p>
2. Semester	<p>Pflichtmodul <i>Aktuelle Fragestellungen und komparatistische Aspekte der Literaturwissenschaft</i> (RLT-M3) (5 SWS/10 LP)</p>	<p>Pflichtmodul <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht</i> (RLT-M4a) (4 SWS/10 LP)</p> <p>bzw.</p> <p><i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht</i> (RLT-M4b) (4 SWS/10 LP)</p>	<p>Wahlmodule und/oder Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 LP</p>
3. Semester	<i>Auslandssemester</i> (30 LP)		
4. Semester	<p>Pflichtmodul Abschlussmodul (RLT-M5) Masterarbeit + mündliche Prüfung + Kolloquium (2 SWS/30 LP)</p>		

Zu § 4 Absatz 5: Teilzeitstudium

Der Studiengang kann unter Beachtung der nachfolgenden Grundsätze für die Studienplanung im Teilzeitstudium absolviert werden.

(1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Zentrums für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

(2) Bei einem Teilzeitstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den Fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte (30 LP) eines Fachsemesters in zwei Hochschulsemestern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium vorgesehene verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten. Das Auslandssemester kann nicht im Teilzeitstudium absolviert werden.

(3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden.

(4) In besonders begründeten Härtefällen bzw. bei atypischen Studienverläufen können Teilzeitstudierende mit den jeweiligen Studienfachberatern und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses verbindliche individuelle Studienvereinbarungen treffen.

Zu § 4 Absatz 6:

Das Studium darf nicht später aufgenommen werden als drei Wochen nach Vorlesungsbeginn.

Zu § 5**Lehrveranstaltungsarten****Zu § 5 Satz 3:**

Neben Deutsch und Englisch kann als Unterrichtssprache die als Wissenschaftsgegenstand behandelte Lehr- oder Lernsprache verwendet werden.

Zu § 5 Satz 4:

Für alle Lehrveranstaltungen besteht eine Anwesenheitspflicht.

Zu § 8**Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen****Zu § 8 Absatz 2:**

Die zielsprachliche Kompetenz kann nach einer entsprechenden Überprüfung als Studienleistung im Studien-

bereich Sprachpraxis für Moduleile mit einem Umfang zwischen 5 und 10 Leistungspunkten angerechnet werden.

Zu § 10**Fristen für Modulprüfungen und Wiederholung von Modulprüfungen****Zu § 10 Absatz 1:**

Für jede Modulprüfung muss die erste Prüfungsmöglichkeit wahrgenommen werden.

Zu § 14**Masterarbeit****Zu § 14 Absatz 2:**

Für die Zulassung zur Master-Arbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absätze 2 und 3 genannten Pflichtmodule erfolgreich absolviert werden. Die Anzahl der in den Fachmodulen zu erwerbenden LP beträgt insgesamt 70 LP; im freien Wahlbereich müssen zusätzlich 20 LP erworben werden. Der Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit kann mit Eintritt ins 3. Semester gestellt werden.

Zu § 14 Absatz 7:

Die Bearbeitungszeit der Master-Arbeit beträgt fünf Monate. Die Masterarbeit wird mit 25 LP kreditiert.

Zu § 15**Bewertung der Prüfungsleistungen****Zu § 15 Absatz 3 Satz 5:**

Bei Modulprüfungen, die sich aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammensetzen, errechnet sich die Gesamtnote der Modulprüfung (außer im Abschlussmodul) aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Gesamtnote der Modulprüfung im Abschlussmodul ergibt sich aus dem mittels Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten für die Teilleistungen (mündliche Prüfung/Masterarbeit).

Zu § 15 Absatz 3 Satz 9:

Bei der Bildung der Gesamtnote tragen die Noten der Modulprüfungen der Pflichtmodule zu 75 %, die Note des Abschlussmoduls zu 25 % zur Endnote bei.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 10:

Die Noten der Prüfungen, die im freien Wahlbereich abgelegt wurden, werden bei der Bildung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

II. Modulbeschreibungen

Der Masterstudiengang *Romanische Literaturen* besteht aus folgenden Modulen:

Modul: RLT-M1-FR Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich A (erste Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit</i> (Französisch)					
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive im Bezug auf die Zielsprache Französisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Französisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntexanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p>				
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der französischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der französischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten</p>				
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)				
Unterrichtssprache	Deutsch, Französisch				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .				
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar.</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Seminar:</i> Hausarbeit (max. 20 Seiten). • <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Französisch</p>				
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 70%;">Seminar</td> <td style="text-align: right;">6 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Sprachlehrveranstaltung</td> <td style="text-align: right;">4 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Seminar	6 Leistungspunkte	Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte
Seminar	6 Leistungspunkte				
Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte				
Referenzsemester	1. Fachsemester				
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte				
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester				
Dauer	Ein Semester				

Modul: RLT-M1-ITA Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich A (erste Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit</i> (Italienisch)	
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive im Bezug auf die Zielsprache Italienisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Italienisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntexanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p>
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der italienischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der italienischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten</p>

Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, Italienisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar <i>Art der Modulprüfung:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Seminar:</i> Hausarbeit (max. 20 Seiten). • <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Italienisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	1. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Wintersemester
Dauer	Ein Semester

Modul: RLT-M1-POR Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich A (erste Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit</i> (Portugiesisch)	
Qualifikationsziele	<i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive im Bezug auf die Zielsprache Portugiesisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen. <i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Portugiesisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.
Inhalte	<i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der portugiesischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. <i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der portugiesischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, Portugiesisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar <i>Art der Modulprüfung:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Seminar:</i> Hausarbeit (max. 20 Seiten). • <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Portugiesisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	1. Fachsemester

Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Wintersemester
Dauer	Ein Semester

Modul: RLT-M1-SPA Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich A (erste Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit</i> (Spanisch)	
Qualifikationsziele	<i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive im Bezug auf die Zielsprache Spanisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen. <i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Spanisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.
Inhalte	<i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der spanischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. <i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der spanischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar <i>Art der Modulprüfung:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Seminar:</i> Hausarbeit (max. 20 Seiten). • <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Spanisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	1. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein Semester

Modul: RLT-M2a-FR Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit</i> (Französisch)	
Qualifikationsziele	<i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive im Bezug auf die Zielsprache Französisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen. <i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Französisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.

Inhalte	<i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der französischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten <i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der französischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten	
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)	
Unterrichtssprache	Deutsch, Französisch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Französisch bereits im Studienbereich A als erste Sprache gewählt wurde. Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .	
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar <i>Art der Modulprüfung:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Seminar:</i> Hausarbeit (max. 20 Seiten). • <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Französisch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar Sprachlehrveranstaltung	6 Leistungspunkte 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	1. Fachsemester	
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester	
Dauer	Ein Semester	

Modul: RLT-M2a-ITA**Modultyp:** Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache)**Titel:** *Literaturwissenschaftliche Textarbeit* (Italienisch)

Qualifikationsziele	<i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive im Bezug auf die Zielsprache Italienisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen. <i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Italienisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.	
Inhalte	<i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der italienischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten <i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der italienischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten	
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)	
Unterrichtssprache	Deutsch, Italienisch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Italienisch bereits im Studienbereich A als erste Sprache gewählt wurde. Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .	
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar <i>Art der Modulprüfung:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Seminar:</i> Hausarbeit (max. 20 Seiten). • <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Italienisch	

Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar Sprachlehrveranstaltung	6 Leistungspunkte 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	1. Fachsemester	
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Wintersemester	
Dauer	Ein Semester	

Modul: RLT-M2a-POR Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit</i> (Portugiesisch)		
Qualifikationsziele	<i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive im Bezug auf die Zielsprache Portugiesisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen. <i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Portugiesisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.	
Inhalte	<i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der portugiesischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. <i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der portugiesischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.	
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)	
Unterrichtssprache	Deutsch, Portugiesisch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Portugiesisch bereits im Studienbereich A als erste Sprache gewählt wurde. Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .	
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar <i>Art der Modulprüfung:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Seminar:</i> Hausarbeit (max. 20 Seiten). • <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Portugiesisch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar Sprachlehrveranstaltung	6 Leistungspunkte 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	1. Fachsemester	
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Wintersemester	
Dauer	Ein Semester	

Modul: RLT-M2a-SPA Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit</i> (Spanisch)		
Qualifikationsziele	<i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive im Bezug auf die Zielsprache Spanisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen	

	<i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Spanisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen
Inhalte	<i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der spanischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten <i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der spanischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Spanisch bereits im Studienbereich A als erste Sprache gewählt wurde. Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar <i>Art der Modulprüfung:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Seminar:</i> Hausarbeit (max. 20 Seiten). • <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Spanisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	1. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein Semester

Modul: RLT-M2b-FR Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: <i>Grundwissen zur Literaturgeschichte</i> (Französisch)	
Qualifikationsziele	<i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Überblickswissen zur französischsprachigen Literaturgeschichte anhand paradigmatischer Texte und zur Theorie der Literaturgeschichtsschreibung. <i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Fähigkeit, diverse Texte zu verstehen und zu verfassen, Vertiefung der Grammatik, Befähigung zur selbstständigen Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Fragestellungen im Bezug auf die französische Sprache.
Inhalte	<i>Fachspezifische Inhalte:</i> Kategorien, Begriffe und Methoden der Literaturgeschichtsschreibung; Probleme der Epochenbildung; Epochen der französischsprachigen Literatur; Handhabung von Hilfsmitteln; Verfassen wissenschaftlicher Texte. <i>Sprachpraktische Inhalte:</i> sprachliche Analyse unterschiedlicher französischsprachiger Textgattungen auf der Grundlage von literaturwissenschaftlichen Fragestellungen.
Lehrformen	Vorlesung (1 SWS) Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Zielsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Französisch bereits im Studienbereich A als erste Sprache gewählt wurde. Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .

Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar	
	Art der Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • <i>In der Vorlesung:</i> Klausur (45 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) (Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. • <i>Im Seminar:</i> Hausarbeit (ca. 12 Seiten). • <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. 	
	Sprache der Modulprüfung: Deutsch und Französisch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung Seminar Sprachlehrveranstaltung	1 Leistungspunkt 54 Leistungspunkte 45 Leistungspunkte
Referenzsemester	1. Fachsemester	
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester	
Dauer	Ein Semester	

Modul: RLT-M2b-ITA Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: <i>Grundwissen zur Literaturgeschichte</i> (Italienisch)		
Qualifikationsziele	<i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Überblickswissen zur italienischsprachigen Literaturgeschichte anhand paradigmatischer Texte und zur Theorie der Literaturgeschichtsschreibung. <i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Fähigkeit, diverse Texte zu verstehen und zu verfassen, Vertiefung der Grammatik, Befähigung zur selbstständigen Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Fragestellungen im Bezug auf die italienische Sprache.	
Inhalte	<i>Fachspezifische Inhalte:</i> Kategorien, Begriffe und Methoden der Literaturgeschichtsschreibung; Probleme der Epochenbildung; Epochen der italienischsprachigen Literatur; Handhabung von Hilfsmitteln; Verfassen wissenschaftlicher Texte. <i>Sprachpraktische Inhalte:</i> progressive Erarbeitung grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten (Texte oder kommunikative Situationen); zum Verbalsystem: <i>passato remoto, trapassato remoto, congiuntivo, concordanza dei tempi e dei modi, periodo ipotetico, passivo.</i>	
Lehrformen	Vorlesung (1 SWS) Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)	
Unterrichtssprache	Deutsch und Italienisch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Italienisch bereits im Studienbereich A als erste Sprache gewählt wurde. Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen.</i>	
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar Art der Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • <i>In der Vorlesung:</i> Klausur (45 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) (Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. • <i>Im Seminar:</i> Hausarbeit (ca. 12 Seiten). • <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. 	
	Sprache der Modulprüfung: Deutsch und Italienisch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung Seminar Sprachlehrveranstaltung	1 Leistungspunkt 5 Leistungspunkte 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	1. Fachsemester	

Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Wintersemester
Dauer	Ein Semester

Modul RLT-M2b-POR Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: <i>Grundwissen zur Literaturgeschichte</i> (Portugiesisch)	
Qualifikationsziele	<i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Überblickswissen zur portugiesischsprachigen Literaturgeschichte anhand paradigmatischer Texte und zur Theorie der Literaturgeschichtsschreibung. <i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Fähigkeit, diverse Texte zu verstehen und zu verfassen, Vertiefung der Grammatik, Befähigung zur selbstständigen Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Fragestellungen im Bezug auf die portugiesische Sprache.
Inhalte	<i>Fachspezifische Inhalte:</i> Kategorien, Begriffe und Methoden der Literaturgeschichtsschreibung; Probleme der Epochenbildung; Epochen der portugiesischsprachigen Literatur; Handhabung von Hilfsmitteln; Verfassen wissenschaftlicher Texte. <i>Sprachpraktische Inhalte:</i> progressive Erarbeitung grammatischer Themen; zum Verbalsystem: vertiefende Wiederholungen; außerdem: <i>sintaxe dos modos e dos tempos, conjugação perifrástica</i> .
Lehrformen	Vorlesung (1 SWS) Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Portugiesisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Portugiesisch bereits im Studienbereich A als erste Sprache gewählt wurde. Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar Art der Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • <i>In der Vorlesung:</i> Klausur (45 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) (Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben). • <i>Im Seminar:</i> Hausarbeit (ca. 12 Seiten). • <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Deutsch und Portugiesisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 1 Leistungspunkt Seminar 5 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	1. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Wintersemester
Dauer	Ein Semester

Modul RLT-M2b-SPA Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: <i>Grundwissen zur Literaturgeschichte</i> (Spanisch)	
Qualifikationsziele	<i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Überblickswissen zur spanischsprachigen Literaturgeschichte anhand paradigmatischer Texte und zur Theorie der Literaturgeschichtsschreibung. <i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Fähigkeit, diverse Texte zu verstehen und zu verfassen, Vertiefung der Grammatik, Befähigung zur selbstständigen Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Fragestellungen im Bezug auf die spanische Sprache.

Inhalte	<i>Fachspezifische Inhalte:</i> Kategorien, Begriffe und Methoden der Literaturgeschichtsschreibung; Probleme der Epochenbildung; Epochen der spanischsprachigen Literatur; Handhabung von Hilfsmitteln; Verfassen wissenschaftlicher Texte <i>Sprachpraktische Inhalte:</i> sprachliche Analyse unterschiedlicher spanischsprachiger Textgattungen auf der Grundlage von literaturwissenschaftlichen Fragestellungen	
Lehrformen	Vorlesung (1 SWS) Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)	
Unterrichtssprache	Deutsch und Spanisch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Spanisch bereits im Studienbereich A als erste Sprache gewählt wurde. Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .	
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar Art der Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • <i>In der Vorlesung:</i> Klausur (45 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) (Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben). • <i>Im Seminar:</i> Hausarbeit (ca. 12 Seiten). • <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Deutsch und Spanisch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung Seminar Sprachlehrveranstaltung	1 Leistungspunkt 5 Leistungspunkte 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	1. Fachsemester	
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester	
Dauer	Ein Semester	

Modul RLT-M3-FR Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich A (erste Sprache) Titel: <i>Aktuelle Fragestellungen und komparatistische Aspekte der romanischen Literaturwissenschaft</i> (Französisch)		
Qualifikationsziele	<i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Orientierung über die aktuellen Fragestellungen in der romanischen Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Befähigung zur Formulierung eigener Forschungsansätze. <i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der Zielsprache Französisch in Wort und Schrift.	
Inhalte	<i>Fachspezifische Inhalte:</i> Diskussion über Grundlagen und Erträge aktueller Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft auf der Grundlage französischsprachiger literarischer Texte. Das Seminar und die Übung dieses Moduls stehen in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M4. <i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Lektüre und Produktion fachspezifischer Texte.	
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)	
Unterrichtssprache	Deutsch und Französisch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1 und M2a bzw. M2b.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .	

Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	Vorraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar. <i>Art der Modulprüfung:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Seminar;</i> Hausarbeit (ca. 20 Seiten). • <i>in der Sprachlehrveranstaltung:</i> jeweils kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar Sprachlehrveranstaltung 6 Leistungspunkte 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	2. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein Semester

Modul RLT-M3-ITA Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich A (erste Sprache) Titel: <i>Aktuelle Fragestellungen und komparatistische Aspekte der romanischen Literaturwissenschaft</i> (Italienisch)	
Qualifikationsziele	<i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Orientierung über die aktuellen Fragestellungen in der romanischen Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Befähigung zur Formulierung eigener Forschungsansätze. <i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der Zielsprache Italienisch in Wort und Schrift.
Inhalte	<i>Fachspezifische Inhalte:</i> Diskussion über Grundlagen und Erträge aktueller Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft auf der Grundlage italienischsprachiger literarischer Texte. Das Seminar und die Übung dieses Moduls stehen in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M4 <i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Lektüre und Produktion fachspezifischer Texte.
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Italienisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1 und M2a bzw. M2b
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	Vorraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar. <i>Art der Modulprüfung:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Seminar;</i> Hausarbeit (ca. 20 Seiten). • <i>in der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Italienisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar Sprachlehrveranstaltung 6 Leistungspunkte 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	2. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Sommersemester
Dauer	Ein Semester

Modul RLT-M3-POR Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich A (erste Sprache) Titel: <i>Aktuelle Fragestellungen und komparatistische Aspekte der romanischen Literaturwissenschaft</i> (Portugiesisch)	
Qualifikationsziele	<i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Orientierung über die aktuellen Fragestellungen in der romanischen Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Befähigung zur Formulierung eigener Forschungsansätze. <i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der Zielsprache Portugiesisch in Wort und Schrift.
Inhalte	<i>Fachspezifische Inhalte:</i> Diskussion über Grundlagen und Erträge aktueller Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft auf der Grundlage portugiesischsprachiger literarischer Texte. Das Seminar und die Übung dieses Moduls stehen in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M4. <i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Lektüre und Produktion fachspezifischer Texte.
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Portugiesisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1 und M2a bzw. M2b.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	Vorraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar <i>Art der Modulprüfung:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Seminar:</i> Hausarbeit (ca. 20 Seiten). • <i>in der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Portugiesisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	2. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Sommersemester
Dauer	Ein Semester

Modul RLT-M3-SPA Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich A (erste Sprache) Titel: <i>Aktuelle Fragestellungen und komparatistische Aspekte der romanischen Literaturwissenschaft</i> (Spanisch)	
Qualifikationsziele	<i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Orientierung über die aktuellen Fragestellungen in der romanischen Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Befähigung zur Formulierung eigener Forschungsansätze. <i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der Zielsprache Spanisch in Wort und Schrift.
Inhalte	<i>Fachspezifische Inhalte:</i> Diskussion über Grundlagen und Erträge aktueller Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft auf der Grundlage spanischsprachiger literarischer Texte. Das Seminar und die Übung dieses Moduls stehen in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M4. <i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Lektüre und Produktion fachspezifischer Texte.
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Spanisch

Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1 und M2a bzw. M2b	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .	
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar.</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Seminar:</i> Hausarbeit (ca. 20 Seiten). • <i>in der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Spanisch</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar Sprachlehrveranstaltung	6 Leistungspunkte 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	2. Fachsemester	
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP	
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester	
Dauer	Ein Semester	

Modul RLT-M4a-FR Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht</i> (Französisch)		
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in Wort und Schrift in der Zielsprache Französisch.</p>	
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der französischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. Das Seminar dieses Moduls steht in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M3</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Lektüre und Produktion fachspezifischer Texte.</p>	
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)	
Unterrichtssprache	Deutsch und Französisch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1, M2a bzw. M2b	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> . Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).	
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar.</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Seminar:</i> Hausarbeit (max. 20 Seiten). • <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Französisch</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar Sprachlehrveranstaltung	6 Leistungspunkte 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	2. Fachsemester	
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP	
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester	
Dauer	Ein Semester	

Modul RLT-M4a-ITA Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht</i> (Italienisch)	
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in Wort und Schrift in der Zielsprache Italienisch.</p>
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der italienischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. Das Seminar dieses Moduls steht in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M3.</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Lektüre und Produktion fachspezifischer Texte.</p>
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Italienisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1, M2a bzw. M2b
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> . Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar.</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Seminar:</i> Hausarbeit (max. 20 Seiten). • <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Italienisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	2. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Sommersemester
Dauer	Ein bis zwei Semester

Modul RLT-M4a-POR Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht</i> (Portugiesisch)	
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in Wort und Schrift in der Zielsprache Portugiesisch.</p>
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der portugiesischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. Das Seminar dieses Moduls steht in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M3.</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Lektüre und Produktion fachspezifischer Texte.</p>
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Portugiesisch

Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1, M2a bzw. M2b
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> . Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar. <i>Art der Modulprüfung:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Seminar:</i> Hausarbeit (max. 20 Seiten). • <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Portugiesisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	2. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Sommersemester
Dauer	Ein Semester

Modul RLT-M4a-SPA Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht (Spanisch)</i>	
Qualifikationsziele	<i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen. <i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in Wort und Schrift in der Zielsprache Spanisch.
Inhalte	<i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der spanischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. Das Seminar dieses Moduls steht in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M3. <i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Lektüre und Produktion fachspezifischer Texte.
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1, M2a bzw. M2b
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> . Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar. <i>Art der Modulprüfung:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Seminar:</i> Hausarbeit (max. 20 Seiten). • <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Spanisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	2. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein Semester

Modul RLT-M4b-FR Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht</i> (Französisch)					
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Fähigkeit, unterschiedliche Textsorten zu erkennen und zu verfassen; Grundfertigkeiten autonomen Lernens</p>				
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der französischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. Das Seminar dieses Moduls steht in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M3.</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> sprachliche Analyse unterschiedlicher Textsorten: Eigenschaften im Satzbau, Sprachregister, Wortschatz und Stil; Produktion von verschiedenen Texten in Anlehnung an die Ergebnisse der Analyse.</p>				
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)				
Unterrichtssprache	Deutsch und Französisch				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1, M2a bzw. M2b				
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> . Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).				
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar.</p> <p><i>Art und Sprache der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Seminar:</i> Hausarbeit (max. 20 Seiten) • <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Französisch</p>				
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Seminar</td> <td style="text-align: right;">6 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Sprachlehrveranstaltung</td> <td style="text-align: right;">4 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Seminar	6 Leistungspunkte	Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte
Seminar	6 Leistungspunkte				
Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte				
Referenzsemester	2. Fachsemester				
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP				
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester				
Dauer	Ein Semester				

Modul RLT-M4b-ITA Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht</i> (Italienisch)	
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Fähigkeit, unterschiedliche Textsorten zu erkennen und zu verfassen; Grundfertigkeiten autonomen Lernens.</p>
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der italienischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. Das Seminar dieses Moduls steht in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M3.</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> sprachliche Analyse unterschiedlicher Textsorten: Eigenschaften im Satzbau, Sprachregister, Wortschatz und Stil; Produktion von verschiedenen Texten in Anlehnung an die Ergebnisse der Analyse.</p>
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Italienisch

Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1, M2a bzw. M2b
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> . Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar. <i>Art der Modulprüfung:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Seminar:</i> Hausarbeit (max. 20 Seiten). • <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Italienisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	2. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Sommersemester
Dauer	Ein Semester

Modul RLT-M4b-POR Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht</i> (Portugiesisch)	
Qualifikationsziele	<i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen. <i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Fähigkeit, unterschiedliche Textsorten zu erkennen und zu verfassen; Grundfertigkeiten autonomen Lernens.
Inhalte	<i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der portugiesischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. Das Seminar dieses Moduls steht in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M3. <i>Sprachpraktische Inhalte:</i> sprachliche Analyse unterschiedlicher Textsorten: Eigenschaften im Satzbau, Sprachregister, Wortschatz und Stil; Produktion von verschiedenen Texten in Anlehnung an die Ergebnisse der Analyse
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Portugiesisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1, M2a bzw. M2b
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> . Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar. <i>Art der Modulprüfung:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Seminar:</i> Hausarbeit (max. 20 Seiten). • <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Portugiesisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	2. Fachsemester

Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Sommersemester
Dauer	Ein Semester

Modul RLT-M4b-SPA Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht</i> (Spanisch)					
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Fähigkeit, unterschiedliche Textsorten zu erkennen und zu verfassen; Grundfertigkeiten autonomen Lernens.</p>				
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der spanischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. Das Seminar dieses Moduls steht in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M3.</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> sprachliche Analyse unterschiedlicher Textsorten: Eigenschaften im Satzbau, Sprachregister, Wortschatz und Stil; Produktion von verschiedenen Texten in Anlehnung an die Ergebnisse der Analyse.</p>				
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)				
Unterrichtssprache	Deutsch und Spanisch				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1, M2a bzw. M2b				
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> . Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).				
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar.</p> <p><i>Art und Sprache der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Seminar:</i> Hausarbeit (max. 20 Seiten). • <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Spanisch</p>				
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Seminar</td> <td style="text-align: right;">6 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Sprachlehrveranstaltung</td> <td style="text-align: right;">4 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Seminar	6 Leistungspunkte	Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte
Seminar	6 Leistungspunkte				
Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte				
Referenzsemester	2. Fachsemester				
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP				
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester				
Dauer	Ein Semester				

Modul RLT-M5 Modultyp: Pflichtmodul Titel: <i>Abschlussmodul</i>	
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung der Gegenstandsbereiche der romanischen Literaturwissenschaft sowie ihrer systematischen Darlegung in einem Fachgespräch (mündliche Prüfung); Fähigkeit, eine Fragestellung der romanischen Literaturwissenschaft in einer wissenschaftlichen Abhandlung vertieft systematisch und kritisch zu bearbeiten (Master-Arbeit).
Inhalte	Vorbereitung und Abfassung der Master-Arbeit, Vorbereitung und Ablegen der mündlichen Abschlussprüfung.
Lehrformen	Kolloquium (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Zielsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1, M2a bzw. M2b, M3, M4a bzw. M4b und erfolgreiches Absolvieren des Auslandssemesters

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	Art der Modulprüfung: Master-Arbeit (ca. 80 Seiten) und mündliche Prüfung (45 Minuten) Sprache der Modulprüfung: Deutsch und Zielsprache
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Kolloquium 1 Leistungspunkt Master-Arbeit 25 Leistungspunkte Mündliche Prüfung 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	30 LP
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Jahr
Dauer	Ein Semester

Zu § 23**Inkrafttreten**

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2009/2010 aufnehmen.

Hamburg, den 15. März 2010

Universität Hamburg

Amtl. Anz. S. 1928